

Dauthendey, Max: Im Zimmer deine zarte Brust sich atmend auf und ab bewegt

1 Der blaue Tag liegt in dem Fensterrahmen unerregt.
2 Im Zimmer deine zarte Brust sich atmend auf und ab bewegt,
3 Als ist zu atmen schon allein des Lebens allerhöchste Lust.
4 Windstille liegt am Berge draußen unbewußt,
5 Als hat die Erde weite Wege heut zurückgelegt.
6 Und durch die Fenster sieht der Berg auf deine Brust,
7 Die keinen Augenblick ermüdet stille liegt.
8 Ein Vogel hoch hin überm Himmel einsam fliegt
9 Und wie dein Atem ohne Pausen sich über allen Bergen wiegt.

(Textopus: Im Zimmer deine zarte Brust sich atmend auf und ab bewegt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)